

RATIONALISIERUNG: BEGRIFF UND BEDEUTUNG

– Rationalisierung, stammt (**etymologisch** bzw. begriffsgeschichtlich gesehen) aus dem Lateinischen, abgeleitet vom Wort „**ratio**“
(= Vernunft, Kalkül, Berechnung)

∇ Rationalisierung bedeutet:

– **ordnen und systematisieren** der Wirklichkeit des privaten, beruflichen und öffentlichen Lebens

∇ Rationalisierung bedeutet:

– **kontrollieren und beherrschen**
(des Zufälligen, Individuellen, Chaotischen, Irrationalen, Emotionalen)

– das Zukünftige und (ständig) Wiederholte **vorhersehbar zu machen**

2/2

– Standard-Situationen und **Standard-Probleme** mit Standard-Verfahren und Standard-Lösungsprozeduren zu regeln und zu bewältigen (anhand von **Musterlösungen**)
(sofern Probleme und Situationen im Bereich des Normalen auftreten)

– alles Individuelle, Einmalige, Höchstpersönliche, „AllzuPrivate“ auszuklammern, zu ignorieren
– Rationalisierung bedeutet: „alles über einen Kamm zu scheren“, möglichst **keine Ausnahmen** zuzulassen

∇ Rationalisierung bedeutet:

– Vereinfachung – Schematisierung – Strukturierung

– Zeitersparnis

– „rationell“ = „sparsam, haushälterisch, wirtschaftlich“

– Kontrolle – Effektivität / Effizienz

– **„Rationalisierung als Geisteshaltung“** ist - ideengeschichtlich betrachtet - zunächst aus dem Geiste der „philosophischen Aufklärung“ entstanden – sodann aus dem Geiste der modernen Wissenschaftsorientierung und Technologie – gegenwärtig auch aus dem Geiste der Computerisierung / der Programmierung